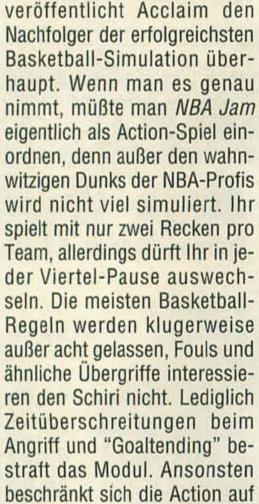


Malone drischt die Kugel mit voller Wucht ins Körbchen

te Exemplare von NBA Jam letztes Jahr zwangen Acclaim geradezu, eine Fortsetzung zu liefern. Außerdem gab es ja jede Menge zu verbessern und die Tournament Edition von NBA Jam stand als Vorbild

ast zwei Millionen verkaufschon in den meisten Spielhallen. Am 23. Februar ist es endlich soweit: Mit "Jam Day '95" schnelle Angriffe und den Versuch, einen möglichst coolen Dunk auf das Parkett zu zaubern. Für Anfänger gibt's einen





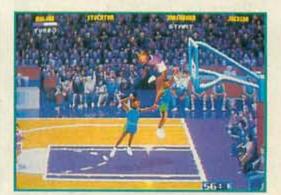


Practice-Modus, beim dem Ihr ohne Gegenspieler auf dem Platz steht und so ungestört alle passen und jammen könnt. Im Head-To-Head- und Team-









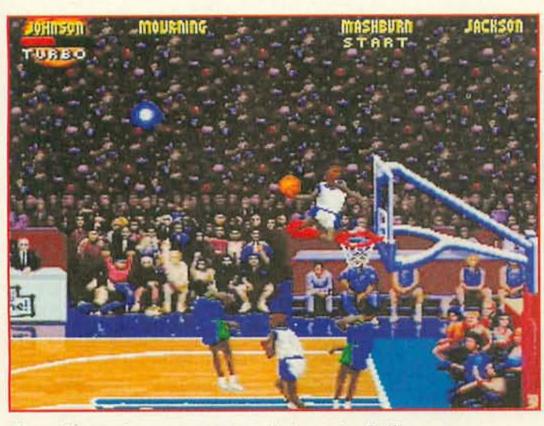
Modus dürfen bis zu vier menschliche Spieler teilnehmen, wenn Ihr Eure Initialen eingebt, merkt sich das Modul per Batterie sogar Eure Statistiken. Mit den richtigen Codes übernehmt Ihr sogar einige bekannte Persönlichkeiten, z.B. die Frau des amerikanischen Präsidenten Hillary Clinton. Danach wählt Ihr aus allen 27 NBA-Teams Eure Mannschaft aus. Bei den meisten Teams stehen mehr als zwei Spieler zur Auswahl, so daß Ihr Euer Traum-Duo zusammenstellen könnt. Unter dem Portrait jedes NBA-Cracks seht Ihr seine

schaffen z.B. nur Spieler mit einer 9 beim Dunking die spektakulärsten Jams. Um das Spiel zusätzlich attraktiver zu machen, gibt's im Optionsmenü jede Menge neuer Features: Die Shot-Clock kann eingestellt werden, ebenso die Spielgeschwindigkeit (Juice-Mode), auf Wunsch bremst der Computer einen Spieler, der zu weit in Führung liegt. Hot Spots und Power-up-Icons lassen sich ebenfalls ein- und ausschalten (Spiele. bei denen diese beiden Optionen eingeschaltet bleiben, werden nicht abgespeichert). Nachdem Ihr Euch endlich durch alle möglichen Einstellungen gekämpft habt, geht's ab ins Stadion, Grafisch erinnert die Tournament Edition stark an das Original mit minimalen Veränderungen im Hintergrund. Auch spielerisch hat sich nicht viel getan, allerdings agiert der Computergegner deutlich aggressiver und intelligenter. Im Gegensatz zu NBA Jam müßt Ihr beim Nachfolger öfters mal zu Eurem Mitspieler passen, um erfolgreich zu sein, denn Alleingänge werden gerne durch knallharte Fouls beendet. Mit etwas Ubung gelingen auch einige neue Dunks, speziell Hot Spots und Power-Up-Icons erweisen sich hierbei als sehr nützlich. Wenn ein Spieler drei Körbe hintereinander schafft, ist er heiß (On Fire), d.h. er trifft besser und läuft schneller. Andererseits können sich Eure Cracks auch verletzen, was sich vor allem auf ihre Geschwindigkeit auswirkt (lahme Krücken am besten gleich auswechseln). Wenn Ihr alle 27 NBA-Teams in regulären Spielen besiegt,

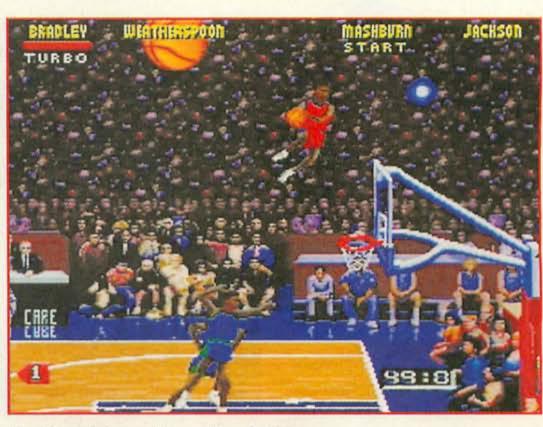
Stärken und Schwächen in acht Kategorien anhand einer Skala von 0-9 verdeutlicht. So



Malone zeigt uns hier einen Überschlag-Dunking, während seine Gegenspieler dumm aus der Wäsche schauen



Die meisten sehen genauso aus wie im ersten Teil

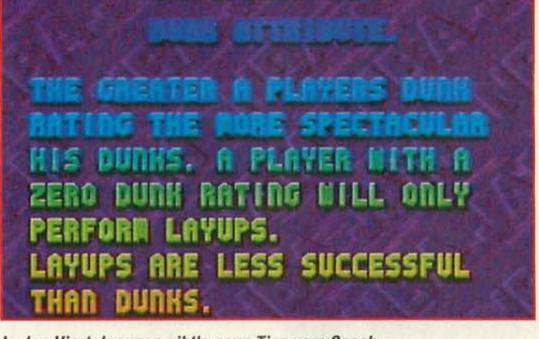


Bradley zeigt uns einen geilen Luftsprung

dürft Ihr gegen ein Allstar-Team antreten. Auch Superstar Shaquille O'Neal soll sich irgendwo im Modul versteckt halten (Hinweise nimmt jede Video-Games-Hotline gerne entgegen).



Den Göttern sei dank, NBA Jam T.E. hat eine Batterie! Die ewige Sucherei nach den Blättern mit den Paßwörtern gehört der Vergangenheit an. Ich weiß nicht, wie oft ich bei NBA Jam von vorne anfangen mußte, nur

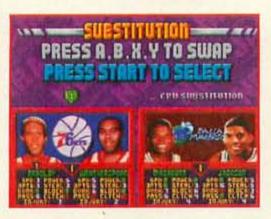


In den Viertelpausen gibt's neue Tips vom Coach

weil ich das dumme Stück Papier mal wieder verloren hatte. Ansonsten beschränken sich die Verbesserungen eher auf Details. Ihr könnt zwar aus über 100 NBA-Stars wählen,

aber normalerweise übernimmt man eh nur die Spieler mit optimalen Dunk-Fähigkeiten, denn man will ja schließlich möglichst viele geniale Jams hinlegen. Die Verletzun-

gen beeinflussen Euer Spiel erheblich, denn es passiert nicht selten, daß Ihr Euren Superstar auswechseln müßt, weil er eher zu langsam wird. Die Hot Spots und Power Ups finde ich ziemlich überflüssig. denn normalerweise will man ja seinen Spielstand speichern und da darf man diese beiden Features sowieso nicht anwählen. Eine Replay-Funktion fehlt leider, dabei würde sich wohl jeder gerne die besten Dunks noch mal in Zeitlupe ansehen. Der Sound klingt fast wie das Original, abgesehen von einigen neuen coolen Sprüchen des Ansagers. Mit der Tournament Edition präsentiert uns Acclaim einen würdigen Nachfolger zu NBA Jam, allerdings zu einem stolzen Preis.





TOMES

Matchpausen dürft Ihr Eure Spieler auswechseln. Oben: Pippen war der überragende Spieler der ersten Halbzeit. Links: Pippen zeigt uns, was man mit einer hohen Dunking-Wertung anfängt.

Links oben: In den



